

Offizieller Bewertungsfragebogen zum Milchlandpreis 2016 der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V.



Wir freuen uns, dass Sie sich für den Milcherzeugerwettbewerb Milchlandpreis interessieren. Vielleicht erscheint der vorliegende Fragebogen im ersten Moment sehr umfangreich. Sie werden aber sehen, dass es sich um Themen handelt, mit denen Sie sich täglich beschäftigen.

Die Symbole neben einigen Fragen zeigen Ihnen ausschließlich die Zuordnung zu den vier Säulen des nachhaltigen Wirtschaftens an.



= Ökologie /
Umwelt



= Tierwohl



= Soziales



= Ökonomie /
Wirtschaft


Die Darstellung der Nachhaltigkeit, also der verantwortungsbewusste Umgang mit den natürlichen Ressourcen, ist in der Öffentlichkeitsarbeit für die niedersächsische Milchwirtschaft von großer Bedeutung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit einem vollständig ausgefüllten Fragebogen bis zum 15. Juli 2016!





Angaben zum Betrieb (ohne Einfluss auf die Bewertung)

Name	Vorname
Straße	PLZ, Ort
Telefon	Telefax
E-Mail (falls vorhanden)	Mobil
Liefermolkerei	VVVO-Nr.
Angelieferte Milchmenge Kalenderjahr 2015	
Haupterwerb mit Schwerpunkt Milcherzeugung <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Bewertungsfragen (Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. Werte eintragen)

1. Führung	😊*	😊	😐	😞
1.1 Ist ein gezieltes Herdenmanagement nachweislich (z. B. EDV, schriftlich)?				
 1.2 Geschieht eine regelmäßige, nachvollziehbare Tierbeobachtung (einschließlich Dokumentation)?				
1.3 Wird die Höhe der Milchanlieferung geplant?				
1.4 Ist Ihr Betrieb grundsätzlich jederzeit besuchsbereit (z. B. Sauberkeit von Betrieb und Hofanlage)?	<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein	




2. Unternehmens-, Arbeitskräftestrategie

	😊*	😊	😐	😞
 2.1 Planen Sie die Zukunft des Betriebes (Betriebsentwicklung, Hofnachfolge)?				
 2.2 Werden betriebsindividuelle Gesichtspunkte bei Investitionen berücksichtigt (z. B. Kostenvoranschläge, Alternativen zur Investition)?				
 2.3 Erfolgt eine zukunftsweisende Personalplanung und Arbeitseinteilung im Betrieb?				
 2.4 Ist der Betrieb durch Versicherungen angemessen abgesichert (z. B. Feuer/Sturm, Berufsunfähigkeit, Haftpflicht, Ertragsausfall)?	<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein	









😊* = besonders intensiv, überdurchschnittlich umgesetzt oder durchgeführt
😊 = teilweise durchgeführt

😊 = vollständig durchgeführt
😞 = nicht umgesetzt

3. Mittel

	😊*	😊	😐	😞
 3.1 Werden Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten genutzt (Seminare, Vorträge, Lehrfahrten; auch für betriebliche Arbeitskräfte)?				
 3.2 Wird Beratung (z. B. Beratungsring, LWK) und Mitgliedschaften in berufsbezogenen Verbänden gezielt, nachweisbar genutzt?				
 3.3 Werden Energien (Strom, Kälte, Wärme, Wasser) geplant und der Verbrauch verbessert?				

4. Abläufe

	😊*	😊	😐	😞
 4.1 Erfolgt eine Planung der Grundfuttermittellieferung (z. B. Menge, Futterqualität, Gärqualität, Lagerung)?				
 4.2 Kaufen Sie ausschließlich schadstoffkontrollierte Futtermittel zu?	<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein	
 4.3 Wird die Fütterung systematisch und geplant betrieben (Kühe, Trockensteher, Jungvieh, Kälber; z. B. Rationsberechnungen)?				
 4.4 Erfolgt eine tiergerechte Milchkühhaltung (z. B. Kuhkomfort, Hygiene, Wasser, Luft, Licht)?				
 4.5 Erfolgt eine tier- und altersgerechte Kälber- und Jungviehhaltung (z. B. Hygiene, Wasser, Luft, Licht)?				
 4.6 Werden Melk- und Kühlanlagen regelmäßig und nachweislich gewartet (Wartungsprotokoll)?				
4.7 Setzen Sie geprüfte Reinigungs- und Desinfektionsmittel ein (z. B. DLG, DVG, EN 1276)?	<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein	
 4.8 Überprüfen Sie regelmäßig den Reinigungsvorgang der Melkanlage und des Tanks (z. B. die Auslauftemperatur, den Reinigungsmittelverbrauch)?				
 4.9 Gibt es ein Tiergesundheitsmanagement mit entsprechenden Untersuchungen (Vorsorge, Erkennung und Behandlung von z. B. Stoffwechselstörungen und Mastitiden; Seuchenprophylaxe, Impfungen)?				
4.10 Wird die Anwendung von Tierarzneimitteln ordnungsgemäß dokumentiert?	<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein	
4.11 Wird die Melkarbeit vorschriftsmäßig durchgeführt (Vorgemelksprüfung, Euter- und Zitzenreinigung, Anrüsten, Ansetzen mit wenig Luftgeräuschen, Dippen)?				
4.12 Wird eine betriebseigene Tierkennzeichnung v.a. für behandelte Tiere durchgeführt?				

5. Abnehmerzufriedenheit

	😊*	😊	😐	😞
5.1 Gab es in den letzten 2 Jahren Reklamationen bei Abholung durch die Molkerei (z. B. Abzüge nach Milch-Güteverordnung)?	<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein	
5.2 Ist die Milchammer von Stall und Nebenräumen getrennt und werden Tiere aller Art ferngehalten?				
5.3 Ist die Milchammer frei von zweckfremden Gegenständen?				
5.4 Sind Boden und Wände der Milchammer gefliest oder vergleichbar spezialbehandelt und gut gereinigt?				
5.6 Ist die Milchammer ausreichend beleuchtet sowie be- und entlüftet?				









😊* = besonders intensiv, überdurchschnittlich umgesetzt oder durchgeführt
 😊 = teilweise durchgeführt

😊 = vollständig durchgeführt
 😐 = nicht umgesetzt


6. Milcherträge, Qualität

6.1 Tierarztkosten pro Kuh (durchschnittlich, ohne Besamung, ohne BHV ₁ -Prophylaxe)	in €/ Jahr	< 70 <input type="checkbox"/>	70 – 90 <input type="checkbox"/>	91 – 110 <input type="checkbox"/>	> 110 <input type="checkbox"/>
6.2 Grundfutterleistung (Gras- Maissilage, Heu, Weide)	in kg pro Kuh	< 2700 <input type="checkbox"/>	2700 – 3400 <input type="checkbox"/>	3401 – 4100 <input type="checkbox"/>	> 4100 <input type="checkbox"/>
6.3 Kraftfutterverbrauch umgerechnet auf Energiestufe 3 z. B. Milchleistungsfutter, Getreide, Treber, Schnitzel	in dt pro Kuh	< 21 <input type="checkbox"/>	21 – 23 <input type="checkbox"/>	23,1 – 26 <input type="checkbox"/>	> 26 <input type="checkbox"/>
6.4 Zwischenkalbezeit (ZKZ) (lt. MLP-Bericht, April 2016)	in Tagen	> 430 <input type="checkbox"/>	406 – 430 <input type="checkbox"/>	380 – 405 <input type="checkbox"/>	< 380 <input type="checkbox"/>
6.5 Totgeburten / Verendungen (lt. MLP-Bericht, April 2016)	in %	< 5 <input type="checkbox"/>	5 – 8 <input type="checkbox"/>	8,1 – 12 <input type="checkbox"/>	> 12 <input type="checkbox"/>
6.6 Bestandsergänzung (lt. BZA <u>oder</u> Merzungsrate lt. MLP-Bericht, April 2016)	in %	> 32 <input type="checkbox"/>	28,1 – 32 <input type="checkbox"/>	24 – 28 <input type="checkbox"/>	< 24 <input type="checkbox"/>
6.7 Milch-kg je Lebenstag bei den Merzungen der letzten 12 Monate (lt. MLP-Bericht, April 2016)		< 13,0 <input type="checkbox"/>	13,0 – 15,0 <input type="checkbox"/>	15,1 – 17,0 <input type="checkbox"/>	> 17,0 <input type="checkbox"/>
6.8 Erstkalbealter (lt. MLP-Bericht, April 2016)	in Monaten	> 31 <input type="checkbox"/>	29 – 31 <input type="checkbox"/>	26 – 28 <input type="checkbox"/>	< 26 <input type="checkbox"/>
6.9 an Molkerei gelieferte Milchmenge pro Kuh (Zeitraum siehe oben rechts)	kg/Jahr			
6.10 an Kälber verfütterte Milchmenge pro Kuh (Zeitraum siehe oben rechts)	kg/Jahr			
6.11 durchschnittliche Kuhzahl/Jahr (Zeitraum siehe oben rechts)	Kühe			
6.12 Mittlere Zellzahl (Zeitraum siehe oben rechts)	in 1.000 pro ml	< 150 <input type="checkbox"/>	150 – 200 <input type="checkbox"/>	200 – 250 <input type="checkbox"/>	> 250 <input type="checkbox"/>
6.13 Mittlere Keimzahl (Zeitraum siehe oben rechts)	in 1.000 pro ml	< 12 <input type="checkbox"/>	12 – 20 <input type="checkbox"/>	20 – 30 <input type="checkbox"/>	> 30 <input type="checkbox"/>
6.14 Mittlerer Eiweißgehalt (Zeitraum siehe oben rechts)	in %	> 3,5 <input type="checkbox"/>	3,5 – 3,4 <input type="checkbox"/>	3,39 – 3,2 <input type="checkbox"/>	< 3,2 <input type="checkbox"/>
6.15 positiver Hemmstoffbefund in den letzten 2 Jahren bis zum Tag der Bewerbung (Wenn ja: Teilnahme nicht möglich)		<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein	
6.16 Ausschluss wegen Zellzahlen in den letzten 2 Jahren bis zum Tag der Bewerbung (Wenn ja: Teilnahme nicht möglich)		<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein	
6.17 Ausschluss wegen Keimzahlüberschreitung in den letzten 2 Jahren bis zum Tag der Bewerbung (Wenn ja: Teilnahme nicht möglich)		<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein	
6.18 Abzüge wegen Gefrierpunkt in den letzten 2 Jahren bis zum Tag der Bewerbung		<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein	

7. Gesellschaftliche Verantwortung

				
 7.1 Wird gezielt die Umwelt in die Betriebsplanung einbezogen (z. B. Düngeplanung, Mähertmine, Bodenuntersuchungen, Grundwasserschutz (Mineralöl- und Pflanzenschutzmittellager), getrennte Lagerung der Futtermittel von Chemikalien (z. B. Treibstoffe, Pflanzenschutzmittel, Düngemittel)?				
 7.2 Wird gezielt Öffentlichkeitsarbeit betrieben (z. B. Führungen, Betriebsbesichtigungen)?				
 7.3 Wird ehrenamtliches Engagement in berufsbezogenen Verbänden / Organisationen wahrgenommen (z. B. Landvolk, Zuchtverbände, LWK, Beratungsring, MLP, Molkerei)?				
 7.4 Wird außerlandwirtschaftliches Engagement wahrgenommen (z. B. Feuerwehr, Elternverein, Gemeinderat)?				

8. Betriebsergebnisse (Die im Fall der Begutachtung eingesehenen Daten werden absolut vertraulich behandelt.)

 8 Liegen betriebswirtschaftliche Abschlüsse, mindestens für 2013/2014 und 2014/2015, vor?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
---	-----------------------------	-------------------------------

So, der erste Schritt wäre geschafft! Bitte senden Sie nun Ihren Bewertungsfragebogen bis spätestens 15. Juli 2016 an die

Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e. V.
Seelhorststraße 4
30175 Hannover

Tel.: 05 11/8 56 53-0 · Fax: 05 11/8 56 53-98 · www.milchlandpreis.de

Und so geht's dann weiter:

Die Fragebögen werden neutral in einem elektronischen Verfahren ausgewertet, wobei die Betriebsgröße natürlich nicht ausschlaggebend für die Bewertung ist. Im August bekommen Sie Nachricht, ob Sie zur Auswahl der besten Betriebe gehören, die weiter begutachtet werden. In diesem Fall würden Sie bis zum 30. September 2016 einen Besuch von zwei unabhängigen Gutachtern bekommen, die sich vor Ort von der Richtigkeit Ihrer Angaben überzeugen werden. Hierfür muss die Einsicht in Ihre sämtlichen Betriebsunterlagen einschließlich der Ihrer Liefermolkerei ermöglicht werden. Die Überprüfung durch die Gutachter erstreckt sich über einen ganzen Tag und umfasst das Melken am Abend.

Selbstverständlich müssen die besagten Gutachter nicht nur bestätigen, dass sie mit Ihrem Betrieb oder Ihnen persönlich bisher in keinerlei Verbindung standen, sondern sind auch zu strengster Verschwiegenheit verpflichtet. Ihre Daten werden also ausschließlich zum Zweck der Vergabe des Milchlandpreises von uns genutzt, gespeichert und ausgewertet. Sollten die Gutachter feststellen, dass im Fragebogen falsche oder unzutreffende Angaben gemacht wurden, wird der Teilnehmer aus dem Wettbewerb genommen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Übrigens: Jeder Bewerber erhält nach der Einsendung des Fragebogens **eine "kuhle" Fußmatte.**

Und jetzt wünscht Ihnen die Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e. V. viel Erfolg!

Hiermit

- erkenne ich die Regeln des Wettbewerbes um den Milchlandpreis 2016 an.
- gebe ich meine Zustimmung, dass meine Liefermolkerei meine Daten ab Januar 2013 zu den Fragen 5.1, 6.9, 6.12-6.18 an die Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e. V. weitergeben darf, wenn ich zur Auswahl der besten Betriebe gehöre.

Ort | Datum _____ Unterschrift _____

Wir danken unseren Sponsoren:

